

	<p>Objekt: Behälter für Sprengzubehör</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Bergbaukunde</p> <p>Inventarnummer: XIII. B 30b</p>
--	--

## Beschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um einen geschnitzten runden Doppelbehälter zur Aufnahme und zum Transport von Sprengutensilien. Während der untere Behälter der Verwahrung von Schilfzunder diente, wurden im oberen Teil sogenannte Schwefelmännchen aufbewahrt. Mit diesen doppelt gedrehten Schwefelfäden konnte der Sprengstoff gezündet werden.

Verschlossen sind die beiden Behälter mit Holzstopfen.

Das aus einem Stück geschnitzte Utensil besitzt zwar eine raue Oberfläche, ist aber mit zahlreichen Ornamenten verziert, unter anderem die Jahreszahl 1839. In die Sammlung kam es allerdings erst 1899. Laut Katalog stammt es aus dem schweizerischen Salzbergwerk Bex.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	Länge: 34 cm, Höhe: 5 cm, Breite: 10 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1839
	wer	
	wo	Schweiz
Wurde genutzt	wann	1899-1920
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
Wurde genutzt	wann	1891-1923
	wer	Emil Treptow (1854-1935)

wo Freiberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Bergbau
- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Fundstück
- Geschenk
- Gezähe
- Sprengstoff